

Schüler denken wie Unternehmer: DZG kürt seine besten Geschäftsideen

Vier Teams, vier Ideen, eine Jury aus der regionalen Wirtschaft – beim Startup School Cup des DZG stellten Zehntklässler ihre selbst entwickelten Geschäftsmodelle vor und maßen sich in einem echten Pitch-Wettbewerb. Das Siegerteam tritt beim Regionalwettbewerb an.

Eine Schuhsohle, die Strom erzeugt – und eine Jury überzeugt

Wer kennt das Problem: Das Smartphone zeigt zehn Prozent Akku, eine Steckdose ist weit und breit nicht in Sicht. Das Team hinter PE.Pacergy hat daraus eine Geschäftsidee gemacht. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten eine Einlegesohle, die die beim Gehen entstehende Bewegungsenergie in elektrischen Strom umwandelt und damit das Mobiltelefon des Trägers lädt. Was nach Science-Fiction klingt, überzeugte die sechsköpfige Expertenjury mit technischer Durchdrachtheit, einer sauberen Finanzkalkulation und – besonders bemerkenswert – bereits angebahnten realen Unternehmenskontakten für Produktion und Fertigung. Das Team von PE.Pacergy sicherte sich so den Schulsieg und das Ticket zum Regionalwettbewerb.



Wirtschaft hautnah: Das Konzept des Startup School Cup

Der Startup School Cup ist ein regionübergreifender Wettbewerb. Im Fach Wirtschaft und Recht entwickelten alle Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe in Gruppen ein vollständiges Geschäftsmodell – von der Produktidee über Produktion, Vertrieb und Marketing bis hin zu Finanzkennzahlen und Rechtsform.

Was den Startup School Cup von einer gewöhnlichen Unterrichtsaufgabe unterscheidet, ist der direkte Praxisbezug: Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte aus der Region begleiten die Teams als Coaches. Sie geben Feedback aus dem echten Geschäftsleben – im Unterricht, in Videokonferenz oder auch bei einem Besuch im Betrieb.

Das Format ist dreistufig angelegt: Zunächst pitchen alle Gruppen innerhalb ihrer Klasse, wo Lehrkraft und Coach gemeinsam das stärkste Team ermitteln. Die Klassensieger treten dann beim Schulwettbewerb gegeneinander vor Klassenkameraden, Lehrkräften, Eltern und der Jury an. Den krönenden Abschluss bildet der Regionalwettbewerb, zu dem die Schulsieger von IHK und regionaler Wirtschaft eingeladen werden.

Die Coaches der Wettbewerbsteams

- Tim Winski (Hilti Deutschland AG): Safe Food Pen
- Markus Wasserle (Wasserle GmbH): PE.Pacergy
- Heidrun Hausen (DELO Industrie Klebstoffe GmbH & Co. KGaA): Aero Somnus
- Bettina Sandrock (Alarmstufe Red GmbH): Clip Grip

Der Wettbewerbstag am DZG

Den Auftakt des Schulwettbewerbs am Abend des 23.03.26 bildeten Grußworte von Schulleiterin Frau Wand sowie von Andreas Korn, Leiter der IHK Geschäftsstelle Weilheim und Mitinitiator des Wettbewerbs. Anschließend pitchten vier Schülerteams ihre Ideen in je 15 Minuten. Safe Food Pen mit einem Teststift zur schnellen Erkennung von Allergenen in Lebensmitteln unterwegs, Aero Somnus mit einem Kissen mit integrierter Wärme- und Kühlfunktion, PE.Pacergy mit der stromerzeugenden Einlegesohle und schließlich Clip Grip mit einem Zähler zur automatischen Erfassung von Hantelbewegungen und Sicherung der Gewichte beim Training. Auf jede Präsentation folgten zehn Minuten mit kritischen Rückfragen der Jury zur jeweiligen Geschäftsidee.

Nach den Pitches nutzte das Publikum die Pause, um sich am Buffet zu stärken, das die VR Bank Landsberg-Ammersee eG als Sponsor großzügig bereitgestellt hatte. Die Jury zog sich zur Beratung zurück und ermittelte nach einheitlichen Bewertungskriterien den Schulsieger.

Die Ergebnisse

Als das Ergebnis bekannt gegeben wurde, stand fest: PE.Pacergy (10ds: Alissa Akra, Sophia Helming, Louisa Keiling, Jonathan Knoll, Lena Speckbacher) überzeugte die Jury am meisten und gewann vor den zweit platzierten Clip Grip (10c: Leander Bauer, Julia Erdt, Julie Masárová, Arthur Ziech, Lara Luz). Safe Food Pen (10b: Hannah Diehlmann, Juliana Kaßing, Larissa Kleiner, Nora Scherer, Amelie Schnappinger) sicherte sich den dritten Platz. Aero Somnus (10as: (Julian Krist, Theo Kling, Timon Rößinger, Luis Türmer, Theodor Frank)) schloss den Wettbewerb auf dem vierten Rang ab. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Anerkennung ihrer Leistung je einen Kinogutschein, gestiftet von der VR Bank Landsberg-Ammersee eG. Das Siegerteam PE.Pacergy durfte sich über zwei Gutscheine pro Person freuen.

Die Jury

- Marcus Polz, Steuerberater
- Stefan Jörg, VR Bank Landsberg-Ammersee
- Volker Maiborn, Maiborn Wolff GmbH
- Wolfgang Nelhiesel, Nelhiesel Elektrotechnik
- Andreas Korn, IHK Geschäftsstelle Weilheim
- Christoph Schaller, Autohaus Schaller GmbH

Nächste Station: Regionalwettbewerb in Landsberg

Für PE.Pacergy ist der Schulwettbewerb erst der Anfang. Als Schulsieger vertritt das Team das Dominikus-Zimmermann-Gymnasium beim IHK-Regionalwettbewerb Landsberg, der am Dienstag, 23. Juni 2026, ab 15 Uhr im Stadttheater Landsberg stattfindet. Dort messen sie sich gegen Teams weiterer Schulen der Region. Alle Teilnehmer der Regionalwettbewerbe sind zudem zum gemeinsamen Siegerausflug am 15. Juli 2026 in die Bavaria Filmstadt eingeladen.

Ein herzlicher Dank

Ein erfolgreicher Wettbewerb gelingt nur durch das Engagement vieler. Wir danken Herrn Andreas Korn (IHK Geschäftsstelle Weilheim) und Herrn Jürgen Biffar (AK Schule – Wirtschaft) für die Initiative und die Organisation des Wettbewerbs sowie allen Mitgliedern der Jury für ihre Zeit und ihr fachkundiges Urteil. Ein besonderer Dank gilt den Coaches, die die Teams mit wertvollem Praxiswissen begleitet haben. Nicht zuletzt danken wir der VR Bank Landsberg-Ammersee für das Sponsoring des Caterings und der Preise. Der größte Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen für ihre Kreativität, ihren Einsatz und den Mut, ihre Ideen vor einer kritischen Jury zu präsentieren.